

Kompetenzbereiche	Kompetenzziele	Phasen	Fertigkeits- und Wissensbereiche und -ziele								
Politik	Der Schüler kann zu lokalen und globalen Problemen Stellung beziehen und Handlungsvorschläge unterbreiten.	1.	<b>1</b> Demokratie	<b>2</b> Das politische System, Rechtsstaat und Rechte	<b>3</b> Politische Parteien und Ideologien	<b>4</b> Medien und Politik	<b>5</b> EU und Dänemark	<b>6</b> Internationale Politik			
			Der Schüler kann Formen von Demokratie und andere Herrschaftsformen identifizieren.	Der Schüler kennt Formen von Demokratie und andere Herrschaftsformen.	Der Schüler kann politische Entscheidungsprozesse in Dänemark und das Zusammenspiel zwischen Staat, Region und Kommunen erklären.	Der Schüler kennt das politische System und Entscheidungsprozesse in Dänemark.	Der Schüler kann in politischen Aussagen und Beschlüssen ideologische Inhalte identifizieren.	Der Schüler kennt verschiedene politische Ideologien und Grundeinstellungen.	Der Schüler kann erklären, wie Medien zur politischen Teilhabe genutzt werden können.	Der Schüler besitzt Wissen über die Nutzung von Medien zur politischen Teilhabe.	Der Schüler kann das Zusammenwirken von Beschlüssen in der EU und in DK erklären.
Ökonomie	Der Schüler kann zu ökonomischen Problemen Stellung beziehen und in Relation zu seiner eigenen Ökonomie und der der Gesellschaft handeln.	1.	<b>1</b> Privathaushalte und Verbraucherverhalten	<b>2</b> Wohlfahrtsstaaten	<b>3</b> Gesellschaftsökonomische Zusammenhänge	<b>4</b> Marktwirtschaft und andere Wirtschaftssysteme	<b>5</b> Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit				
			Der Schüler kann seine Rolle als Verbraucher diskutieren.	Der Schüler besitzt Wissen über Verhalten, Rollen und Rechte von Verbrauchern.	Der Schüler kann den Aufbau von Wohlfahrtsstaaten auf der Grundlage von Wohlfahrtsprinzipien erklären.	Der Schüler besitzt Wissen über verschiedene Wohlfahrtsstaaten.	Der Schüler kann wesentliche Zusammenhänge im Kreislauf der Wirtschaft erklären.	Der Schüler kennt wesentliche Zusammenhänge im Kreislauf der Wirtschaft.	Der Schüler kann die Nachfrage Angebot und Nachfrage benutzen, um zu beschreiben, wie Märkte funktionieren.	Der Schüler kann Herausforderungen und Chancen im Zusammenspiel von Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum erklären.	
Soziale und kulturelle Verhältnisse	Der Schüler kann in sozialen und kulturellen Zusammenhängen und Problemen Stellung beziehen und Handlungsvorschläge unterbreiten.	1.	<b>1</b> Sozialisierung	<b>2</b> Kultur	<b>3</b> Soziale Differenzierung						
			Der Schüler kann die Rolle sozialer Gruppen und Gemeinschaften bei der Sozialisierung erklären.	Der Schüler besitzt Wissen über Sozialisierung.	Der Schüler kann die Bedeutung der Kultur für Individuen und Gruppen diskutieren.	Der Schüler besitzt Wissen über Kultur und den Kulturbegriff.	Der Schüler kann soziale Unterschiede mit Begriffen der sozialen Differenzierung analysieren.				
Deutsche Minderheit	Der Schüler kann sich im Verhältnis von Minderheit und Mehrheit in Nordschleswig verorten und zu aktuellen Herausforderungen und Chancen in diesem Verhältnis Stellung beziehen.	1.	<b>1</b> Entstehung der Minderheiten	<b>2</b> Aufgaben und Ziele der deutschen Minderheit	<b>3</b> Aufbau der deutschen Minderheit	<b>4</b> Verbände und Vereine	<b>5</b> Die deutsche Minderheit im Königreich Dänemark				
			Der Schüler kann die besondere Rolle Schleswigs in der deutschen und dänischen Geschichte beschreiben und erklären.	Der Schüler kennt die besondere Rolle Schleswigs in der deutschen und dänischen Geschichte.	Der Schüler kann die demokratischen Grundsätze und Grundlagen des BDN wiedergeben und in konkreten Initiativen der Minderheit identifizieren.	Der Schüler kennt die demokratischen Grundsätze und Grundlagen und konkrete Initiativen des BDN (z.B. Sprachencharta, Minority SafePack).	Der Schüler kann die wesentlichen Strukturen des BDN und seiner Gliederungen beschreiben.	Der Schüler kennt wesentliche Strukturen des BDN und seiner Gliederungen.	Der Schüler kann die Bedeutung deutscher Einrichtungen der deutschen Minderheit wie Kindergärten, Schulen, Sportvereine und Büchereien für den Fortbestand der Minderheit erklären.	Der Schüler kennt Herausforderungen und Chancen, die die Minderheit für die dänische Mehrheitsbevölkerung darstellt, analysieren.	Der Schüler kennt Herausforderungen und Chancen im Verhältnis von Minderheit und Mehrheit in Dänemark.
Gesellschaftswissenschaftliche Methoden	Der Schüler kann gesellschaftswissenschaftliche Methoden anwenden.	1.	<b>1</b> Untersuchungsmethoden	<b>2</b> Vermittlung	<b>3</b> Sprache und Schriftsprache	<b>4</b> Informationssuche	<b>5</b> Statistik				
			Der Schüler kann gesellschaftliche Herausforderungen identifizieren und dazu einfache Untersuchungen formulieren und durchführen.	Der Schüler hat Kenntnisse über gesellschaftswissenschaftliche Untersuchungsmethoden.	Der Schüler kann Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen vermitteln.	Der Schüler hat Kenntnisse über den Einsatz von Kulturtechniken und digitalen Medien bei der Vermittlung.	Der Schüler kann sich sprachlich differenziert zu gesellschaftswissenschaftlichen Herausforderungen äußern und zielgerichtet gesellschaftswissenschaftliche Texte lesen und schreiben.	Der Schüler kennt Fachbegriffe und die Ziele und den Aufbau gesellschaftswissenschaftlicher Texte.	Der Schüler kann relevante Quellen finden.	Der Schüler besitzt Kenntnisse, wie systematisch Informationen insbesondere in digitalen Medien gesucht und gefunden werden können.	Der Schüler kann einfache Statistiken lesen und interpretieren.